



KURZ VOR HALBZEIT

Während sich die Schüler- und Jugendmannschaften ganz hervorragend in ihren Klassen behaupten (1. Schüler auf Platz 2 der Bezirksliga), läuft es bei den Damen- und Herrenmannschaften in den meisten Ligen in dieser Saison eher durchschnittlich. Einige Mannschaften haben erst durch großartig erkämpfte Siege in den letzten Begegnungen Anschluß an das untere Mittelfeld hergestellt. Eine Ausnahme bildet die 3. Herrenmannschaft, die ihre Erfolge in der Regel so sicher herausspielt, dass nur der überragende Tabellenführer ihnen bisher beikommen konnte.

Bei den drei in diesem Jahr in die Herrenteam eingebundenen Jugendlichen macht sich das intensive, regelmäßige Training deutlich bemerkbar. Generell ist der Trainingszuspruch lange nicht so groß gewesen wie im Herbst 2003. Wir blicken erwartungsvoll auf den 06. März 2003, dem Einweihungstermin für die neue Großenritter Halle.

Das läuft noch in diesem Jahr

- | | |
|--------|--|
| 12.12. | Halbjahresversammlung im Sportstudio |
| 13.12. | Vereinsmeisterschaften der Damen |
| 14.12. | 1. Eltern-Kind-Turnier und Weihnachtsfeier |
| 29.12. | Skat- und Rommeturnier in der Kulturhalle |

Herzschmerz mit Willi bei der Karaoke-Show auf dem Spanferkelessen



Vorstands- und Mannschaftsführersitzung am 05.11.03

Teilnehmer: N. Buntenbruch, M. Engel, M. von Bose, K. Lange, W. Rudolph,
HW Becker, R. Lemmer, D. Kramm,
Protokoll: M. Engel

- Rückblick VM: Beteiligung wie immer mäßig. Eine große Mehrheit spricht sich dafür aus, das nicht sonderlich durchsichtige Spielsystem auf keinen Fall zu wiederholen.
- Die Damen spielen am 13.12. ihre eigenen VM aus. Beginn 14:30 Uhr.
- Die VM 2004 können nicht am Karfreitag ausgespielt werden, da dann ein generelles Spielverbot herrscht. Neuer Termin unter Vorbehalt der Hallenklärung ist der 18.04.04 (Damen + Herren!!!).
- Das Trainingslager ALL5 in den Herbstferien war gut besucht. Leider gab es manchmal organisatorische Schwierigkeiten (Zu wenig Platten, Halle kalt).
- Eine Abordnung TT-Mitglieder des GSV besuchte am 02.11. den HR-Sportkalender.
- Nobu hat die Pressemappe ALL5 an Frau Jünemann/HNA gegeben. Da die Berichterstattung All5 bereits ausführlich erfolgte, wird es den GSV-Schwerpunkt mit einer Berichterstattung über Valentina Kaprova geben. Die HNA kommt am 06.11. ins Training. Am 14.11. geben Verantwortliche des ALL5 in Elgershausen ein Interview. Nobu ist dabei. Im PLOPP wurde im Oktober in einem 1½-seitigen Bericht ausführlich hessenweit über die ALL5-Kooperation berichtet.
- Die kpl. Abrechnung für das Stadtfest 2003 liegt nun vor und wird verkündet.
- Einige Terminverlegungen werden bekanntgegeben.
- Zum Spanferkelessen haben sich 47 Personen angemeldet.
- Am 12.12. findet die Halbjahresversammlung statt. Themenschwerpunkte neben der Aufstellung für die Rückrunde: Fahrtkostenregelung/Aufwandsentschädigung.
- Am 14.12. findet ab 13 Uhr ein Eltern/Kind-Turnier statt, anschließend eine kleine Weihnachtsfeier für alle Schüler/Jugendlichen/Eltern. Präsente: Shorts.
- Training in den Weihnachtsferien: 22.12. – 04.01. kein Jugendtraining, Erwachsene: normales Training an den bekannten Abenden (außer 29.12.). Trainingszeiten mit V. Kaprov werden separat veröffentlicht.
- 29.12.: Skat- und Rommee ab 19 Uhr in der Kulturhalle, Startgeld € 5.--.
- 02.01. Neujahrsbegrüßung des GSV in der Kulturhalle.
- Info über die Pokalansetzungen der 2. Runde.
- Petra Döller hat sich abgemeldet. Siehe separater Bericht im TT-Echo.
- Die Mitglieder, die den Fragebogen über die persönlichen Daten nicht per Mail bekommen haben, erhalten ihn als Einlage zum TT-Echo.
- M. von Bose bittet darum, Sven Schneider und Robert Szeltner im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten für die Rückrunde zu befragen.
- Bestellungen für den PLOPP bitte an Norbert Freudenberger, Reutersbergweg 2, 64397 Modautal, Telefon 06167/912028, Fax 06167/7650 oder abo@ttplopp.de. Homepage: www.ttplopp.de

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

06. + 07.12.	Kreispokalendrunde Nachwuchs	in Wellerode
12.12.03	Halbjahresversammlung TT 19:00	im Sportstudio Umbach
13.12.03	Vereinsmeisterschaften der Damen	
14.12.03	1. Eltern/Kind-Turnier	in der Langenbergschule
19.12.03	Skat- und Rommeeturnier	19:00 Kulturhalle
31.01./01.02.04	Kreisvorrangliste Nachwuchs	beim SVH Kassel
08.02.04	Kreispokalendrunde Damen/Herren	in Heckershausen
28. + 29.02.04	Kreisendrangliste Nachwuchs	
18.04.04	VM Damen und Herren 2004	Terminbestätigung folgt
23.04.04	Jahreshauptversammlung 2004	19:00 Kulturhalle
20. – 23.05.04	Stadtfest Baunatal	
26.06.04	Waldfest 2004	
02. – 04.07.04	4. Ederseefreizeit für die Jugendlichen	
29.08.04	1. Baunataler Stadtmeisterschaften im TT	
05.09.04	TT-Fahrradtour „Ab in den Ahnepark“	Koordinator: V. Hansen
13.11.04	Spanferkelessen 2004	



1. Eltern / Kind Tischtennisturnier, mit anschl. kleiner Weihnachtsfeier

- Wann:** Sonntag, 14. Dezember 2003, 13:00 Uhr
- Wo:** Sporthalle der Langenbergsschule
- Wer:** Jede(r) aktive Schüler(in) und Jugendliche mit einem Eltern- oder Großelternteil, und
jede(r) aktive Erwachsene mit einem persönlichem Kind, oder Enkel zwischen 6 und 18 Jahren
- Wie:** 2er Mannschaften: Erwachsene-Erwachsene, Schüler-Schüler plus 1 Doppel. Gewinner ist die Mannschaft, die 2 Siege erreicht hat.

Tischtennis für die ganze Familie

Alle die nicht mitspielen möchten, sind ebenfalls ab 13:00 Uhr recht herzlich für diesen lockeren Nachmittag eingeladen, um seine Familienangehörige zu unterstützen oder einfach nur zum zuschauen!

Das ganze Turnier soll nicht länger als 2 Stunden dauern, sodass wir anschließend eine kleine Weihnachtsfeier mit allen Anwesenden feiern möchten. Alle Nichtteilnehmer, die erst später kommen können, sind ab 15:00 Uhr recht herzlich eingeladen. Mitzubringen sind: Pro Person ein Kaffeegedeck, sowie etwas Kuchen, bzw. Weihnachtsgebäck. Für alle Getränke sorgt dann wieder die Tischtennisabteilung.



Um rechtzeitig planen zu können, bitte dieses Blatt bis spätestens 01.12.03 an Karin Lange, oder Norbert Bunttenbruch zurückgeben. Nicht vergessen den Termin fest zu notieren.

☐ Wir nehmen am Eltern/Kind- Turnier teil

Name des aktiven Mitglieds:

Mein(e) Partner/in: Vater/Mutter/Großvater/Großmutter/Sohn/Tochter/Enkel
Zutreffendes bitte unterstreichen

☐ Wir können leider nicht an dem Turnier teilnehmen

☐ Unsere Familie kommt insgesamt mit Personen zur Weihnachtsfeier

☐ Wir können an der Weihnachtsfeier leider nicht teilnehmen

1. Jugendmannschaft Bezirksliga

08.11.03 TSV Oberkaufungen 1. - GSV 1. 6:1 Berichte: Karin Lange

Ganz so klar, wie das Ergebnis aussieht war es nicht. 4 der 7 Spiele wurden erst im 5. Satz und immer zu Gunsten des TSV Oberkaufungen entschieden. Die Spiele waren jeweils hart umkämpft. Zu Beginn verloren Tobias Müller/ Bastian Tromp gegen Schüttler/Voit 3:2 und auch Daniel Duvenbeck/Philip Klein haben sich tapfer geschlagen und verloren ebenfalls erst im 5. Satz. Dieser Trend setzte sich dann auch in den Einzeln fort. Bastian unterlag in 4 Sätzen jeweils in der Verlängerung gegen Schüttler und Tobias verlor erst im 5. Satz gegen Seuffer. Einen Lichtblick setzte dann Daniel, als er mit 3:1 gegen Voit gewann. Auch Tobias führte mit 2:0 Sätzen und 10:8 im 3. Satz. Der Spieler aus Kaufungen konnte jedoch das Spiel noch wenden und gewann im 5. Satz mit 11:9.

Schüttler/Voit	-	Müller/Tromp	3:2
Seuffer/Schalles	-	Duvenbeck/Klein	3:2
Schüttler	-	Tromp	3:1
Seuffer	-	Müller	3:2
Schalles	-	Klein	3:0
Voit	-	Duvenbeck	1:3
Schüttler	-	Müller	3:2

Bezirkseinzelschmeisterschaften

Bünjamin Badur - einziger Teilnehmer des GSV bei den BEM in Obersuhl erreichte als Gruppenzweiter das Feld der letzten 16 Spieler. Dort unterlag er 3:1 gegen Gutmann.

15./16.11.03 An diesem Wochenende standen gleich 4 Spiele auf dem Programm der 1. Jugend. Samstag auswärts in Korbach - Spielbeginn war bereits um 12:30 Uhr.

Spiel gegen Höringshausen: Hierbei stellten wir erstmals die Doppel um. Daniel Duvenbeck/Philip Klein spielten Doppel 1 und Tobias Müller /Bastian Tromp spielten Doppel 2. Dieses machte sich am Ende bezahlt. Tobias /Bastian gewannen ihr Doppel klar in 3 Sätzen. Daniel Duvenbeck/Philip Klein verloren äußerst unglücklich im 4. Satz. Alle 4 Sätze wurden jeweils erst in der Verlängerung entschieden. Die Einzel waren hart umkämpft. Bastian Tromp lag bereits 2:0 Sätze in Rückstand - er kämpfte sich noch einmal heran und verlor dann im 5. Satz mit 11:9. Ähnlich erging es Tobias Müller. Auch er verlor denkbar knapp im 5. Satz (10:12). Auch Philip verlor sein Spiel. Doch dann folgten 4 Siege für die Eintracht in Folge. Daniel Duvenbeck gewann beide Spiele. Tobias Müller setzte sich nervenstark im 5. Satz gegen die Nummer 1 der Gastgeber durch und auch Bastian Tromp konnte seinen ersten Sieg in dieser Serie erringen. Nur Philip Klein ging diesmal leer aus.

Landau-Kraft	-	Duvenbeck/Klein	3:1
Henkelmann/Schütz	-	Müller/Tromp	0:3
Henkelmann, A	-	Tromp	3:2
Landau	-	Müller	3:2
Henkelmann,D	-	Klein	3:0
Kraft	-	Duvenbeck	1:3

Henkelmann,A	-	Müller	2:3
Landau	-	Tromp	0:3
Henkelmann,D	-	Duvenbeck	0:3
Kraft	-	Klein	3:0

PTV Korbach - GSV 1. 4:6

Das Unentschieden gegen Höringshausen motivierte die Spieler auch für das 2. Spiel des Tages gegen Korbach. Auch hier spielten die Doppel so wie im 1. Spiel. Nach den Doppeln stand es 1:1 und auch in den Einzeln gestaltete sich das Spiel ausgeglichen. Bastian verlor sein Spiel - Tobias gewann sein Spiel klar in 3 Sätzen. Philip verlor im 5. Satz. Anschließend gewann Daniel Duvenbeck. Danach verlor Tobias gegen die starke Nr. 1 der Gastgeber - Bastian konnte gegen die Nummer 2 gewinnen. (4:4 Zwischenstand). So musste die Entscheidung wiederum in den letzten beiden Spielen fallen. Daniel Duvenbeck gewann wiederum. Diesmal trumpfte Philip Klein stark auf. Er konnte einen 2:0 Rückstand noch ausgleichen und gewann dann souverän den 5. Satz, so dass der 1. Sieg in dieser Serie perfekt war.

Gruß/ Hartmann S	-	Duvenbeck/Klein	3:1
Hartmann, P/Brandt	-	Müller/Tromp	1:3
Gruß	-	Tromp	3:1
Hartmann,P	-	Müller	0:3
Hartmann,S.	-	Klein	3:2
Brandt	-	Duvenbeck	1:3
Gruß	-	Müller	3:0
Hartmann,P	-	Tromp	0:3
Hartmann,S	-	Duvenbeck	1:3
Brandt	-	Klein	2:3

Zum Abschluss der Vorrunde erreichte die 1. Jugend nochmals einen Erfolg. Im 1. Spiel des Tages erreichten sie ein 6:3-Sieg gegen den TSV ERNSTHAUSEN und ein 5:5 Unentschieden gegen ANZEFÄHR. Bester Spieler war Daniel Duvenbeck. Er konnte alle 4 Einzel für sich entscheiden.

GSV 1.	-	TSV ERNSTHAUSEN	6:3
Duvenbeck/Klein	-	Briel/Piston	1:3
Müller/Tromp	-	Müller/Ernst	3:1
Müller	-	Müller	3:1
Tromp	-	Briel	1:3
Duvenbeck	-	Ernst	3:1
Klein	-	Piston	1:3
Müller	-	Briel	3:0
Tromp	-	Müller	3:1
Duvenbeck	-	Piston	3:0

GSV 1.	-	TTC ANZEFÄHR	5:5
Duvenbeck/Klein	-	Till/Bauerbach	0:3
Müller/Tromp	-	Petri/Neuberger	3:2
Müller	-	Bauerbach	2:3
Tromp	-	Till	2:3
Duvenbeck	-	Neuberger	3:1
Klein	-	Petri	3:0
Müller	-	Till	1:3
Tromp	-	Bauerbach	3:2
Duvenbeck	-	Petri	3:0
Klein	-	Neuberger	1:3

1. Schülermannschaft Bezirksliga



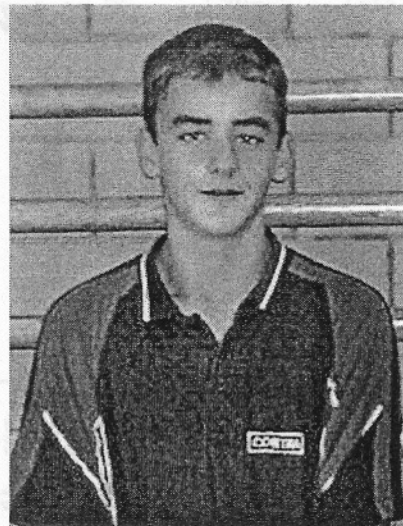
02.11.2003 TSV Besse 2 - GSV 1. 1:6

02.11.2003 TSV Besse 3 - GSV 1. 1:6

Gegen die beiden Perspektivteams des Nachbarn aus Edermünde hatte die erste Schülermannschaft des GSV keine Probleme. Größter Gegner der Jungs war an diesem Tag der frühe Spielbeginn am Sonntagmorgen. So waren die ersten beiden Doppelbegegnungen hart umkämpft und konnten jeweils erst im 5. Satz glücklich für den GSV entschieden werden. In den Einzelbegegnungen gegen Besse 2 waren die Großenritter jedoch hellwach und siegten jeweils mit 3:0 Sätzen, nur Dima Nöth überließ in seinem Spiel gegen den starken Marius Kuske der Edermünder Mannschaft den Ehrenpunkt.

Im anschließenden Spiel gegen Besse 3 waren die Doppel mit zweimal 3:0 eine klare Angelegenheit für den GSV. Im ersten Spitzeneinzel ließ sich Artur Waal durch andauernde Unklarheiten über den Spielstand (es gab keine Zähltafeln in Edermünde) so aus der Ruhe bringen, dass er den fünften Entscheidungssatz mehr oder weniger abschenkte. Mit Johanna Jahn hatte er aber auch die an diesem Tag beste Spielerin von Besse als Gegnerin erwischt. Bünyamin Badur und Daniel Gricksch spielten gewohnt souverän und bleiben weiter ungeschlagen in dieser Serie.

Punkte: Badur/Gricksch (2:0), Waal/Nöth (2:0), B. Badur (4:0), A. Waal (1:1), D. Gricksch (2:0), D. Nöth (1:1).



**Unser Spieler des Monats Oktober
(Internet-Kürung): Bünyamin Badur
Seine bisherige Saisonbilanz = 15:0 Siege**



Die deutsche Tischtennisnationalmannschaft der Damen und Herren

publishartist.de

webdesign,
werbetechnik,
edv service

Stefan Schmidt
In der Simmete 4
34225 Baunatal
Tel. 05601 / 96 11 90
Fax 05601 / 96 11 92
web: www.publishartist.de

nichts ist so stark wie eine idee, deren zeit gekommen ist

Drogerie Susanne Köhler

In der Simmete 4, 34225 Baunatal, Tel. 05601/86411



- Kosmetikbehandlungen
- Foto Quelle Labor
- Fotokopien
- Lotto Toto Annahmestelle
- Zeitschriften
- Tabakwaren
- Telefonkarten
- Geschenkartikel

www.Susanne-Koehler.de

2. Schülermannschaft 1. Kreisklasse

15.10.03 VFL Eberschütz 1. – GSV 2. 2:6

Berichte: Nobu

Reichhardt/Adam	1:3	0:1
Schneider/Litau	3:0	1:0
Artur Schneider	3:1	1:0
Niklas Reichhardt	3:2	1:0
Stefan Litau	3:0	1:0
Kent Adam	0:3	0:1
Niklas Reichhardt	3:1	1:0
Artur Schneider	3:0	1:0

Auch die 2. Schüler mischt nach der Auftaktniederlage in Breitenbach in der Spitze der 1. Kreisklasse gut mit. Der Sieg gegen VFL Eberschütz wurde aber hart umkämpft und viel um 1-2 Punkte zu hoch aus. Alle 8 Jungs spielten sehr verbissen und ärgerten sich über jeden vergebenen Punkt (was mir als Betreuer natürlich lieber ist als lustloses Spiel mit einem Sieg). Dadurch entstand aber eine sehr gereizte Stimmung in der schönen, aber eiskalten Halle in Eberschütz, welches bis zu persönlichen Beleidigungen (unter der Gürtellinie) unter den Jungs führte.

02.11.03 GSV 2. - Eintracht Naumburg 3. 6:0

N.Reichhardt/K.Adam 3:0 1:0, A.Gück/M.Buntenbruch 3:0 1:0, Niklas 3:0 1:0, Adreano 3:0 1:0, Kent 3:1 1:0, Madeleine 3:0 1:0

Ohne Artur und Stefan hatte die 2.Schüler dennoch ein leichtes Spiel gegen die Anfängermannschaft von Naumburg. Sogar Adreano gegen die Nr.1 der Gegner und Madeleine in ihrem allerersten Spiel für die Eintracht, gegen Lena Tonn (Nichte von Wilfried Tonn) konnten ihre Spiele jeweils 3:0 gewinnen.

09.11.03 OSC Vellmar 4. – GSV 2. 2:6

Reichhardt/Adam 1:3 0:1, Schneider/Litau 0:3 0:1
Schneider 3:2 1:0, Reichhardt 0:3 0:1
Litau 0:3 0:1 Adam 0:3 0:1
Reichhardt 3:2 1:0 Schneider 0:3 0:1

Lediglich die Nr. 1 der Vellmarer konnte erfolgreich der 2. Garnitur der Eintrachtschüler Paroli bieten. Niklas und Artur hatten da aber auch nicht das Glück auf ihrer Seite und unterlagen jeweils knapp im 5. Satz. Alle anderen Spiele gingen klar aus.

15.11.03 TSV Breuna 1. – GSV 2. 4:0 (Pokal)

Pech mit der Auslosung in der 2. Pokalrunde hatte die 2. Schüler der Eintracht: Gegner war kein geringerer als der verlustpunktfreie Tabellenführer TSV Breuna 1. Das von Volker Hansen betreute GSV-Trio (Niklas Reichhardt, Stefan Litau und Kent Adam) wurde dabei gegen die Spieler 1-3 aus Breuna regelrecht überfahren. Ehe die Jungs gemerkt haben, das es um was geht, hatten sie auch schon nach 40 min. Gesamtspielzeit verloren und konnten sich wieder auf den Heimweg machen.

16.11.03 GSV 2. - TSV Breuna 1. 6:4 !!!

Am nächsten Tag ging es dann im Serienspiel gegen den gleichen Gegner. Breuna musste aber heute ohne seine Nr. 3 antreten. Im Pokalspiel noch klar

verloren, konnten Niklas und Stefan diesmal nach herforragendem Spiel den Spieß umdrehen und ihr Doppel gewinnen, was eine kleine Vorentscheidung am Ende sein sollte. Adreano Gück und Kent Adam erhöhten auf 2:0. Niklas gegen Ehle am Tag zuvor noch im Pech (5. Satz 10:12) spielte heute gegen den gleichen Gegner sein bestes Spiel in seiner bisherigen TT-Laufbahn und fertigte ihn mit 8, 4, und 4 mit 3:0 regelrecht ab. Adreano war gegen die Nr. 1 überfordert und verlor trotz sehr guten Ballwechseln mit - 5, -4 und -9. Kent Adam und Stefan Litau konnten dann mit 2 Siegen im hinteren Paarkreuz auf 5:1 erhöhen. Ein unentschieden war der Eintracht somit schon sicher. Die anschließenden 3 Einzel gingen dann zwar zum 5:4 an die Breunaer Jungs, wobei nur Niklas gegen die Nr. 1 Reuß im 2. Satz einen guten Eindruck machte. Aber Stefan ließ gegen den Ersatzmann nichts mehr anbrennen und der 6:4 Sieg gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer war perfekt. Nun stehen 3 Teams mit 2 Minuspunkten punktgleich und nur vom Spielverhältnis getrennt auf den ersten 3 Plätzen der 1. Kreisklasse der Schüler Gruppe 3. Erst die Spiele in der Rückrunde werden den Meister nun ermitteln können. Die Punkte:

Niklas Reichhardt/Stefan	Litau	3:1	1:0
Adreano Gück/Kent	Adam	3:0	1:0
Niklas	3:0	1:0	
Kent	3:2	1:0	
Niklas	1:3	0:1	
Kent	0:3	0:1	
	Adreano	0:3	0:1
	Stefan	3:0	1:0
	Adreano	0:3	0:1
	Stefan	3:1	1:0

2. Schüler gibt Tabellenführung wieder ab

19.11.03 TSG 87 Kassel 1. – GSV 2. 6:3

Nachdem der verlustpunktfreie Tabellenführer geschlagen wurde, fiel die 2 Schüler der Eintracht durch 2 unerwartete Niederlagen wieder auf den 3. Tabellenplatz zurück. Dadurch, das Stefan Litau das Handtuch bei der Eintracht geschmissen hat, fehlt der 2. Schüler am hinteren Paarkreuz der sichere Punktelieferant. Zwar fing in Kassel, nach den beiden gewonnenen Eingangsdoppeln, noch alles gut an, aber im Anschluss wurden 5 Einzel, wenn auch knapp, verloren. Artur konnte mit seinem knappen Sieg gegen die Nr. 1 der Gäste nur noch Ergebniskosmetik betreiben.

23.11.03 GSV 2. – TSV Hümme 1. 2:6

Auch gegen die ebenfalls im Mittelfeld postierte Mannschaft aus Hümme hatte es die 2. Schüler wieder schwerer als erwartet. Zwar wurde wieder um jeden Punkt gekämpft, aber eine Siegchance hatten die Großenritter Jungs auch heute nicht.

Ergebnisse aus beiden Spielen:

Niklas Reichhardt/ Adreano Gück 2:0

Artur Schneider/Kent Adam 1:1

Niklas Reichhardt 1:3 Artur Schneider 1:3

Adreano Gück 0:3 Kent Adam 0:2

1. Herrenmannschaft Bezirksliga

Pflichtsieg gegen die TSG

01.11.03 OSC Vellmar 1. - GSV1. 9:3
Bericht: Wilfried Tonn

Auch gegen Vellmar mußten wir mit Ersatz antreten. Da R. Szeltner nicht zur Verfügung stand, spielte der jugendliche Peter Lemmer. Schon nach den Doppeln lagen wir mit 1:2 zurück. Hier lief schon nicht viel zusammen, denn Mihr/Tonn konnten erst im 5. Satz mit 12:10 gegen Dombai/ Beer den Sieg einfahren. Talmon/v.Bose verloren leider im 5. mit 11:13 gegen Bärwolf/Gerke, nach einer 2 :0 Führung. Fuchs/P.Lemmer hatten gegen Beer/Mänz mit 0: 3 keine Chance. Wie schon in den Doppeln wurden auch in den Einzeln die sich bietenden Möglichkeiten nicht genutzt. Allein 6 Einzel wurden erst im fünften Satz entschieden, wobei wir nur einmal die glücklichen waren. Nur M. Mihr konnte sich gegen G. Beer mit 11:7 durch setzen. Alle anderen Eintrachtler: W. Tonn - Mänz 5:11 + G. Beer 8:11 (8:6 Führung!!), A. Talmon - Dombai 11:13 (10:8 Führung!!), M. Mihr - Mänz 8:11(2:0 Satz Führung) + auch P. Lemmer - D. Beer (7:11) verloren leider. Besonders zu erwähnen ist das sehr gute Spiel von Peter, der gegen den noch in der letzten Serie an Nummer 1 der Vellmeraner eine sehr gute Leistung brachte. Peter weiter so, Du warst kurz vor dem Sieg. Den 3. Punkt holte P. Fuchs gegen Bärwolf.

Die klare Niederlage lag an den vielen verlorenen 5. Satz Sätzen, von 8 Spielen konnten wir leider nur 2 gewinnen.

03.11.03 GSV 1. - TSG Kassel 1. 9:5
Bericht: Peter Fuchs

Absage von Sven, Absage von Robert und Ausfall von Matthias Mihr (Schicht). Als Mannschaftsführer hat man es schon nicht so einfach. So kamen Vater und Sohn Lemmer zu ihrem ersten gemeinsamen Einsatz in der 1. Mannschaft.

Bei 3 Absteigern und gerade einmal 7 Punkten auf unserer Habenseite musste dieses Spiel gegen den Tabellenletzten um jeden Preis gewonnen werden, und so atmeten wir dann doch etwas erleichtert durch, als sich herausstellte, dass auch TSG nicht mit der stärksten Mannschaft antreten konnte. Mit Schaumburg fehlte ein unangenehm zu spielender Spieler aus dem vorderen Paarkreuz.

Die TSG ist schon eine seltsame Mannschaft. Mein Versuch, das Spiel rechtzeitig zu verlegen, scheiterte kläglich. Meine Anfrage auf dem Anrufbeantworter von Eschwe fand nie ein Echo. Da passte der heutige Auftritt ins Bild. Zum Spielbeginn um 19.30 Uhr waren 2 Spieler des Gastes in der Halle. Die restlichen kamen feixend und lachend um 19.30 Uhr und machten auch keinerlei Anstalten, sich zu beeilen. Aus meiner Sicht kann ich da nur sagen: Gut, dass diese Mannschaft endlich absteigt.

Bis zum Zwischenstand von 5:5 stand das Spiel dann auf des Messers Schneide. Unglücklich dabei die Niederlagen von Fuchs (11:13) und Tonn (9:11)

jeweils im 5. Satz gegen Eschwe. 4 Siege in Folge sorgten dann doch noch für den erwarteten Spielausgang.

Fuchs/Talmon (1), Tonn/v.Bose, Lemmer/Lemmer (1), Tonn (1), Fuchs (1), Talmon (1), v. Bose (2), Lemmer, Peter (1), Lemmer,Rudolph (1).

Skat + Rommee **der TT-Abteilung des** **GSV Eintracht Baunatal**

Montag, 29.12.03
19 Uhr

Kulturhalle

Startgeld: € 5.—

Auf die Sieger und weiteren Top-Plazierten
warten attraktive Preise

Nähere Infos bei HW Becker oder W. Rudolph



Gerhard Markert, Peter Fuchs und
Norbert Buntbruch beim Fachsimpeln

Ein Mann kommt zum Arzt und klagt über Probleme mit dem Stuhlgang. Der Arzt fragt, welche Probleme das denn seien. Der Mann antwortet: "Regelmäßig um 6 Uhr habe ich Stuhlgang." Der Arzt sagt: "Na, was wollen Sie dann bei mir, das ist doch bestens!" Darauf erwidert der Mann: "Ich werde aber immer erst um 7 Uhr munter!"

2. Herrenmannschaft Kreisliga

Erst unten – dann doch noch obenauf!

14.11.03 TSV Gunterhausen 1. - GSV 2. 9:7 Bericht: Mengel

Es hätte durchaus ein angenehmer Freitagabend werden können, dessen Güte sicherlich nicht an einem Sieg gemessen worden wäre. Doch wie so oft (in Gunterhausen) kam es leider auch diesmal wieder ganz anders. Im Nachhinein sollte man den Gastgebern den Tip geben, doch bereits bei der Begrüßung offiziell mitzuteilen: „Alle Spieler, bis auf den Kameraden xxx, wünschen dem Spiel ein fairen Verlauf ...!“ Unser Ortsrivale trat an mit einer seit Jahren fast unveränderten Sechs: M. Prochazka, Wachmuth, J. Prochazka, Bonn, Krug, Freidling. Letzterer spielte für den kurzfristig erkrankten Beschad.

Wie kam es zu der aufgeheizten Atmosphäre? Die Gunterhäuser Fahrstuhlmannschaft steht als Aufsteiger mal wieder ganz unten = Null Saisonpunkte. Das verkraftet der eine eben besser und cooler, der andere wohl eher in der Kategorie GAR NICHT! Einige Gunterhäuser Spieler tippten vor Spielbeginn auch nicht eben optimistisch: „Wer soll denn von uns überhaupt punkten?“ In einem Eingangsdoppel gab es einen aus Gastgebersicht diskutablen Ball, den Erwin jedoch korrekt zählte. Das reichte dann aber für deren „Spitzen“-spieler aus, den Rest des Abends mit Kragenweite XXXL durch die Halle zu flippen. Zu spüren bekamen dies Martin und Peter, die als Youngster noch nicht so über diesen Dingen stehen (können). Und nur durch solche stetig und gezielt auftretenden Mätzchen zwang er den dadurch verunsicherten Peter Lemmer noch in die Knie (11:7, 7:11, 8:11, 12:10, 11:9). Peter bekam heute Abend den ganzen Kübel ab, verlor er doch auch gegen (den allerdings fairen) Wachmuth im Entscheidungssatz mit 15:13. Bereits im Doppel hatten die Jungs gegen beide mit 11:7 im 5. Satz verloren. Schade. Martin stand überdies gegen Wachmuth auf verlorenem Posten. Gipfel des Abends dann der Anraunzer unseres „Sportfreundes“ an Martin mit einem „Halt die Schnauze ...!“ Vorbildliche Haltung, 1A!!!!

Dafür ging die Mitte heute mittelmäßig gut „ab“. Bereits das Eingangsdoppel gewannen Erwin und Rudolf gegen J. Prochazka/Krug. Rudolf legte zweimal nach und besiegte Bonn und JP. Erwin legte dann eines von zwei Schlüsselspielen hin, die letztlich über Sieg oder Niederlage den Ausschlag gaben. Er führte hoch gegen Bonn, um doch noch im 5. Satz mit 11:8 unterzugehen. Gegen JP hatte er leider nicht die spielerischen Möglichkeiten zum Sieg.

Schlüsselspiel Nr. 2 lieferten Mengel/Nobu gegen das Noppen-Doppel Bonn/Freidling. Ohne große Chance verloren sie 1:3. Ihre starken Auftritte hatten sie hinten gegen Krug und Freidling, holten sie doch alle vier möglichen Punkte. Erwähnenswert das Match Krug – Mengel, denn Krug gewann Satz 4 souverän 11:3, um in Satz 5 bereits 5:2 zu führen.

Mengel stellte ein bischen um (was blieb mir auch anderes übrig) und Krug holte nur noch einen Punkt (der überdies so umstritten war, dass er den darauffolgenden Punkt freiwillig in die Botanik schoß – faire Geste!).

Im Schlußdoppel kamen Erwin und Rudolf arg unter die Räder (12:10, 6:11, 0:11, 7:11), obwohl Wachsmuth sich bereits zu Beginn verletzte und dadurch arg gehandicapt war. Beide müssen sicherlich noch besser harmonieren, um solche Dinger reißen zu können. Unser Sportfreund war auch an diesem Doppel beteiligt und lief natürlich wieder zu Höchstform auf, dass sogar Erwin der Kragen platzte (was normalerweise nur selten der Fall ist). Ich selbst habe mir diese peinliche Darbietung nicht mehr angetan und vor der Halle die frische Luft genossen – in der Halle war sie einfach unerträglich geworden!

Einen Punkt hätten wir nach all den Widrigkeiten gern mitgenommen (satzverhältnis 34:34) – sollte halt nicht sein. Aber das stecken wir locker weg!

22.11.03 SVH Kassel 1. - GSV 2. 5:9 Bericht: Mengel

Und wie wir das weggesteckt haben!

Außer Rudolf, unserem Mann, für den alle Gegner schlagbar sind, glaubten wir nicht so recht an einen Sieg in Harleshausen. Was hatten die für einen Aufwand getrieben, nur um am Wochenende komplett gegen uns spielen zu können. Verständlich, stehen sie doch auf nicht so prima da! Sie kamen nicht in die gewohnte Halle und transportierten extra 2 Platten in die kleine Schulturnhalle, in der sie seit Urzeiten nicht mehr angetreten sind. Die Halle ist allerdings extrem TT-Unfreundlich, der Boden ist einfach zu hell.

Der SVH spielte mit einer nominell starken Sechs: Napieralski, Siegel, Harz, Ilchmann, Kilian und Dzialo, hatte aber (ohne ihre No. 2) gegen Rengershausen verloren. Es ging alles andere als gut los, denn nur Mengel/Nobu konnten zu Beginn punkten. Dann aber gleich Überraschung No. 1, denn Peter zerlegte Napi fachgerecht. Martin verlor zwar, doch Rudolf und Erwin taten es Peter nach und siegten gegen Harz und Ilchmann (K. Ilchmann's Spiel erinnerte heute allerdings eher an Arbeitsverweigerung). Hinten dann in Runde 1 ein Punkt durch Nobu gegen Kilian. 5:4 für uns.

Völlig Richtung Großenritter Sieg ging es dann ab den beiden Punkten von Martin + Peter. Martin spielte Napi (war auch nicht bestens drauf, was die beiden Siege unserer Jungs aber nicht schmälern soll) ebenfalls an die Wand und Peter entnervte Siegel. Rudolf beherrschte Ilchmann auch nach Belieben und Mengel machte den Sack ruckzuck gegen den zum Schluß auch genervten Kilian zu.

Das war ein feines Stück Arbeit – fachmännisch gefeiert in kompletter Runde bei Pizza, Schnitzel und Salat im Popcorn. Okay – ein par Schoppen und ein Ramazotti waren auch dabei.

5. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse

16.10.03 GSV 5. - FT Niederzwehren 4. 4:9
Bericht: Helmut Wagner

Es kam wie erwartet: Gegen den Tabellendritten war am heutigen Tag letztendlich nichts zu machen. Immerhin handelte es sich bei den Gästen um die aus der 1. Kreisklasse zurückgezogene Mannschaft, verstärkt an Nr. 1 durch Krug aus der vorjährigen Fünften. FTN meldete in diesem Jahr keine 5. Mannschaft mehr, einige Spieler, u.a. Wolfgang Theis, stehen lediglich als Ersatz zur Verfügung. Die Gäste spielten in der Besetzung Krug, Herdt, Nolde, Ungar, Linsel und Wolf. Zwar verlief der Auftakt recht erfolgversprechend: Sowohl Doppel 1, Gricksch/Schade, in vier Sätzen nach 1:2 Rückstand gegen Krug/Linsel als auch Doppel 2, Wagner/Eskuche, 3:1 gegen Herdt/Nolde nach Verlust des 1. Satzes konnten ihre Matches erfolgreich gestalten. Edgar und Matthias harmonisieren ganz gut miteinander, und mit Gerhard bin ich seit gemeinsamen Doppeljahren eingespielt, das klappte immer noch ganz gut gegen die offensiven Gegner. Gerhard spielte heute Ersatz für den verhinderten P. Hempel, danke!

Edgar, obwohl heute gesundheitlich gehandicapt, ließ Herdt keine Chance (11:7, 11:6, 11:2 !) zur 3:1 Führung. Nun folgte die erwartete Durststrecke: Krug, mit ähnlicher Spielanlage, setzte sich in knappen vier Sätzen gegen mich durch, auch im mittleren und hinteren Paarkreuz gab es nichts zu holen. Im 2. Durchgang hatte sich Edgar der Nr. 1, Krug, zu beugen: 0:3 täuscht über den wahren Spielverlauf (11:13, 9:11, 9:11), mit dem nötigen Quäntchen wäre sicher mehr drin gewesen. Auch dem Berichtersteller gelang es, Herdt in drei Sätzen zu besiegen. Diesem fehlte heute die frühere Sicherheit, erst im dritten Satz kam er etwas besser ins Spiel. Das war's aber schon, in der Mitte holten die Gäste anschließend ihre zum Sieg erforderliche Punkte, so dass Gerhard gegen Linsel auf der Siegerstraße ausgebremst wurde. In der Tabelle wurden wir dadurch nach hinten durchgereicht (2:6). Fazit: Gegen diesen Gegner durften wir verlieren. Nachdem nun hoffentlich sämtliche Spitzenteams gespielt wurden, folgt in den nächsten Partien gegen die vermeintlich schwächeren Teams die Stunde der Bewährung! Ich glaube aber, dass wir die nötigen Punkte noch einfahren werden können.

PS: Mittlerweile wurde FTN als unser nächster Pokalgegner ausgelost!

06.11.03 GSV 5. - HSC Landwehrhagen 1. 8:8
Bericht: Matthias Schade

Nachdem wir in den letzten Spielen alle Mannschaften der Tabellenspitze als Gegner hatten, kam heute ein Gegner, der in der gleichen Tabellenregion wie wir spielt: Die alten Cracks von Landwehrhagen - Rüttgerodt, Bejenke, Riemenschneider, Nikitin, Schön und Posselt.

Wie wir erfuhren, haben sie ihre schöne Halle wegen des dortigen Handballvereins, der in die 2. Bundesliga aufgestiegen ist, verloren. Sie spielen jetzt im Nachbarort Benterode.

Das Spiel selbst war relativ ausgeglichen und endete deshalb auch mit 8:8, wobei wir mit 34:32 Sätzen etwas die Nase vorne hatten. Gut in Form war heute Franz und Edgar, obwohl Edgar ein paar Probleme mit seinem Knie hat und eventuell ausfallen könnte. Schlecht drauf war ich.

Hier das Ergebnis:

Edgar 2:0 (beide Spiele klar mit 3:1 Sätzen)

Helmut 1:0 (in einem dramatischen Spiel gegen Bejenke)

Matthias 0:2 (keine Einstellung zum Spiel)

Peter 1:1 (ein knappes Spiel gegen Riemenschneider verloren)

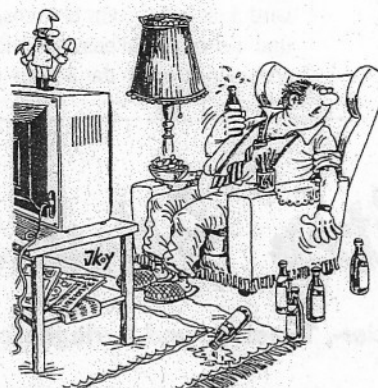
Franz 2:0 (heute richtig souverän)

Wilfried 1:1 (nach dem letzten verlorenen Spiel gegen Posselt zweifelte er an sich selbst. Wilfried: Kopf hoch)

In den Doppeln konnte nur Franz und Wilfried gegen Schön/Posselt gewinnen.



Monika + Matthias Schade



Irmchen!! ... Meine schnellen Schuhe
und den Jogging-Anzug!!! ... Die Sportschau
fängt an!!

6. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

04.11.03 TSG Wellerode 3. - GSV 6. 9:4
Ohne Löwe und Ebu mussten wir gegen den Spitzenreiter Wellerode 3. antreten. Wir setzten dafür G. Schröder und den EJ Philip Klein ein, vielen Dank. Alle drei Eingangsdoppel gingen 3:0 verloren, doch dann schlugen unsere Spitzenspieler Fanasch und Eskuche zu. Spielstand 2:3.

In der Mitte und hinten gingen dann vier Punkte in Folge verloren zum 7:2 für Wellerode. Auch im zweiten Einzel setzten sich S. Fanasch und Master, beide im fünften Satz, gegen Brandt und Schmidt durch. Meister und Mayer hatten in der Mitte gegen Wagner und Vybiral keine Chance. So war die 9:4 Niederlage perfekt.

14.11.03 GSV 6. - SV Helsa 2. 9:5

Bericht: Sebastian Meister

Am 14.11.2003 fand in Baunatal das Spiel gegen den SV Helsa 2 statt. Die Doppel wurden wie folgt ausgetragen: Fanasch/Eskuche, Meister/Mayer und Buntenbruch/Schröder. Bis auf das Doppel Meister/Mayer gewannen die anderen beiden ihre Spiele mit 3:0 Sätzen. Bei den Einzeln gewannen folgende Spieler ihre Spiele:

Fanasch gewann genauso so wie Mayer ein Spiel mit 3:1 Sätzen, Eskuche, Buntenbruch und Schröder gewannen jeweils ein Spiel mit 3:0 Sätzen. Meister gewann seine beiden Spiele mit 3:0 und 3:1 Sätzen. So gewann der GSV Eintracht Baunatal 6 mit 9:5 Punkten gegen den SV Helsa 2.



Erich + Karin Buntenbruch

"Eine Gewehrku­gel durchschlägt sogar dickes Holz", be­lehrt der Unteroffizier die Rekruten. "Also Vorsicht, Leute, immer schön den Kopf weg!"

Walter Gründahl

DTTB-Präsident zu Gast bei Gottschalk

Nein, Walter Gründahl war nicht Wettpate oder saß auf der berühmten „Wetten, dass...“-Couch – der DTTB-Präsident besuchte vielmehr Thommys Namensvetter Pit Gottschalk, den Chefredakteur der Sport-Bild. Das Hamburger Magazin wird in regelmäßigen Abständen alle olympischen Sportarten vorstellen. „Das ist eine hervorragende Gelegenheit, die vielen Facetten unserer Sportart darzustellen“, sagte Gründahl zu der geplanten Tischtennis-Beilage. Dabei wird auch das große Breitensportangebot des DTTB und seiner Mitgliedsverbände beleuchtet. Der Erscheinungstermin der Beilage steht noch nicht fest.



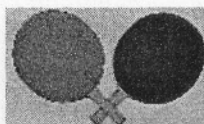
Foto: Manfred Schillings

Walter Schülze

Malermeister

Maler-, Lackier-, Tapezier- und Verlegearbeiten · Fassadenbeschichtung, Gerüsterstellung und Vollwärmeschutz

Ausstellungsstudio: Gänsefeldstr. 16, 34225 Baunatal-Großenritte, Tel. 05601/965237, Fax 05601/965238



www.tt-baunatal.de
Tischtennis aus Nordhessen



Damen-Teams

Diese Mail erhielten wir Anfang November:

Hallo ihr Lieben, ich wollte euch nur mitteilen, dass ich vor ein paar Tagen meine Mitgliedschaft in Großenritte gekündigt habe. Ich wollte euch dies nur vorab schon einmal erzählen. Ich habe lange überlegt ob ich mein jahrelanges zweites zu Hause einfach so hinter mir lassen kann. Aber erstens werde ich aus gesundheitlichen Gründen kein TT mehr spielen können und zweitens habe ich inzwischen einfach das Gefühl nicht mehr dazu zu gehören, aber ich denke dass ist normal! Wenn man/frau nicht mehr regelmäßig da ist, was leider meine Zeit auch nicht mehr zu lässt, verliert man den Kontakt! That's life!

Aber ich möchte noch ein bißchen was loswerden. Ich habe mich immer bei euch wohlfühlt. Die TT-Abteilung war für mich immer eine Familie, auch mit Höhen und Tiefen (so wie im richtigen Leben!), ich habe viele tolle Leute kennengelernt, viele Freundschaften geschlossen die auch über das TT hinausgingen und noch gehen und ich habe gern bei euch gespielt.....für mich waren die vergangenen 20 Jahre sehr wichtig und sie haben in meiner Erinnerung immer einen Ehrenplatz! Ich wünsche euch als "Führung" und allen anderen "Großenrittern" alles alles Liebe, noch viele erfolgreiche "Spieljahre" und hoffe ihr bleibt eine große Familie...dass ist das was ich mir von Herzen für euch wünsche.....

Alles Gute

Petra Döller

Liebe Petra,
danke für Zeit mit dir – wir wünschen dir weiterhin
alles Gute und natürlich beste Genesung.

3. Damen 1. Kreisklasse

GSV 3. - TSG Wellerode 2. 8:0

Bericht: Yvonne Fischer

Das langersehnte erste Serienspiel gegen die Damen von Wellerode. Wo andere Mannschaften schon die Hälfte ihrer Spiele gespielt haben, fangen wir erst richtig an. Viel gibt es zu diesem Spiel nicht zu berichten. Der Gegner trat nur mit drei Personen an. Nach genau 40 Minuten hatten wir das Spiel mit 8:0 gewonnen.

Unsere Punkte holten: Fischer/Sahl, Hoffmann/Lemmer, Fischer 2, Hoffmann 2, Lemmer und Sahl.

04.11.03 TTC Elgershausen 1. - GSV 3. 6:8

Bericht: Yvonne Fischer

Nach dreiwöchiger Spielpause spielten wir an diesem Abend in Elgershausen. Beide Doppel konnten wir auf unserem Habenkonto verbuchen. Zwei sehr wichtige Punkte. Die nächsten beiden Punkte konnten wir uns auch sichern. Danach holte der Gastgeber zwei Zähler in Folge. Als nächstes spielte ich das zweite Einzel klar in drei Sätzen und konnte punkten. Wiederum holte der Gastgeber drei Punkte in Folge. Beim Zwischenstand von 5:5 war wieder alles offen.

Fischer und Lemmer spielten beide drei Sätze und konnten klar punkten. Ein Unentschieden war uns schon mal sicher, aber damit waren wir noch nicht einverstanden. Susanne Sahl machte es sehr spannend (schlimmer als im Krimi) und spielte über fünf Sätze ganz hervorragend, musste aber am Ende den Punkt abgeben. Karin Hoffmann konnte aber das letzte Einzel für uns entscheiden und wir hatten somit gewonnen.

Unsere Punkte holten: Hoffmann/Lemmer, Fischer/Sahl, Fischer 3, Hoffmann 2, Lemmer.

FLEISCHEREI WERNER **PARTY-SERVICE**



34225 Baunatal-Altenritte Ritterstraße 2
34225 Baunatal-Altenbauna Konrad-Adenauer-Platz 1
Telefon 0561/492462 Fax 0561/498355
34225 Baunatal-Großenritte Poststraße 6
Telefon 05601/969898



In dieser Ausgabe sind viele Bilder vom Spanferkelessen eingefügt. Wer mehr (und farbig) sehen möchte schaut unter www.tt-baunatal.de nach

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

01.12. Andre Talmon
04.12. Daniel Becker
06.12. Bünyamin Badur
07.12. Tobias Müller
15.12. Eduard Hofmann
16.12. Paul Wagner
20.12. Ingrid Ewald
20.12. Sebastian Meister
20.12. Bastian Tromp
21.12. Melissa Engel
21.12. Hanns Siebert
22.12. Adreano Gück
24.12. Stefan Litau
25.12. Wilfried Tonn
28.12. Bastian Fuchs
28.12. Henrik Jasper
28.12. Jan Hempel
30.12. Petra Döller
30.12. Edgar Gricksch

Wahrhaft Großes zu leisten
ist nur dem in sich ganz
gesammelten und
abgeschlossenen Gemüt
möglich.

Carl Maria von Weber

Namen und Notizen



Via Internet blitzen auch vereinzelt alte Kontakte wieder auf.
So hat z. B. **Manni Lüling** seinen Eintrag in unserem Gästebuch hinterlassen.
Wer ihm mal zurückmailen möchte: M.Lueling@t-online.de.
Wer mehr über seinen Verein erfahren möchte: www.djk-westfalia-senden.de

Karin Lange hat die Eintracht-Farben bei den Kreiseinzelmeisterschaften erfolgreich hochgehalten. Ihre Bilanz: 3. B-Damen-Einzel, 3. B-Klasse-Mixed (mit Podjaski/Westuffeln), 3. C-Damen-Einzel, 1. C-Damen-Doppel (mit Knittel/Hofgeismar).

Pokal 2. Runde

Kreisliga Herren Wellerode 1. – GSV 2.
1. KK Herren GSV 4. – Calden/Westuffeln 3
2. KK Herren FTN 4. – GSV 5.
Auszuspielen bis zum 30.11.03

Eine neue Telefonnummer vermeldet **Reinhold Höhn** mit 0163/7818950

Alexander Schramm ist umgezogen. Seine Adresse:
Witzenhäuser Str. 27, 34329 Nieste
Telefon: 05605/ 7376 Handy: 0171/ 2646062
Mail: ASchramm1@aol.com

Matthias von Bose hat's geschafft:
Seine eMail lautet: mavobo@freenet.de



Hütt
LUXUS PILS

Charly's

Getränkemarkt & Großhandel
Rostocker Str. 18
Gewerbegebiet Großenritte
24225 Baunatal

Wir bieten Ihnen: Gute Parkmöglichkeiten
vor dem Geschäft

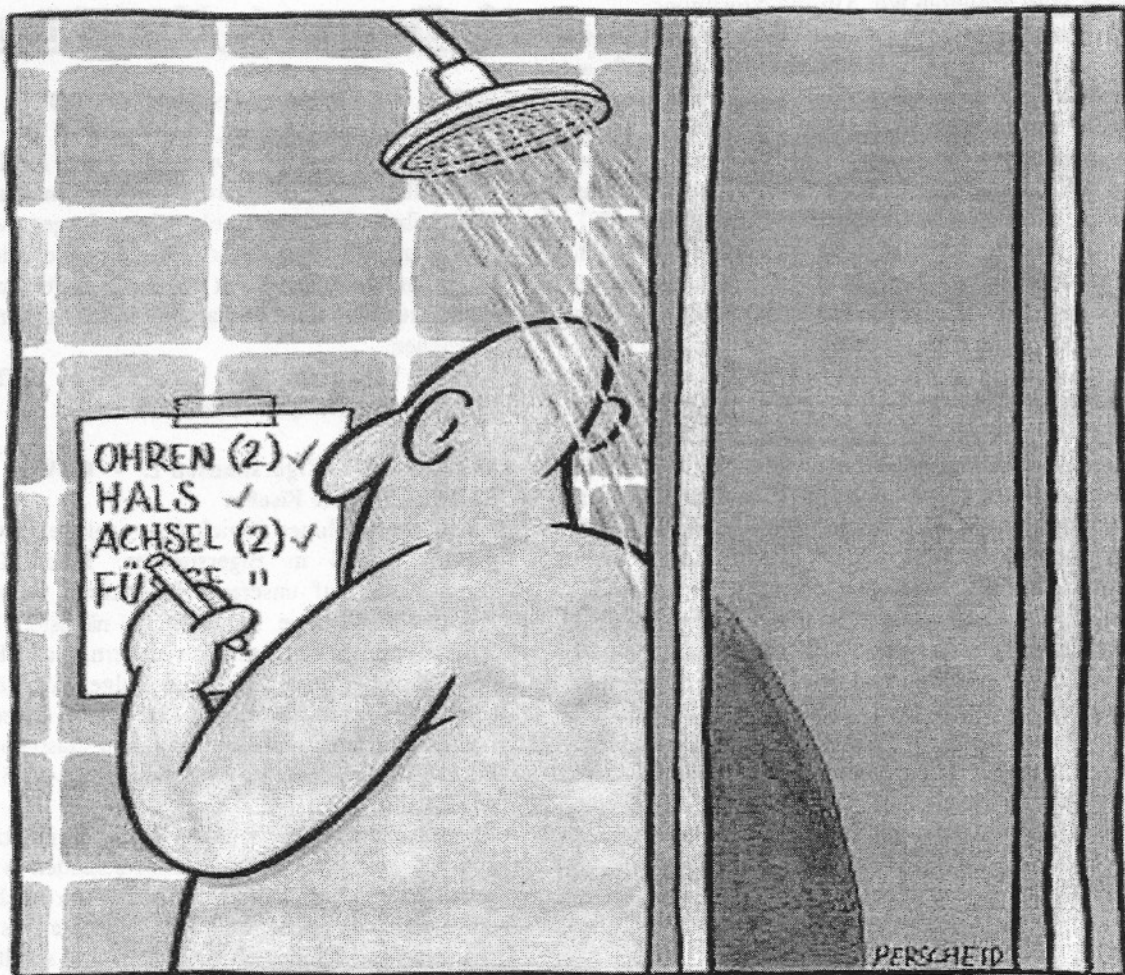
Wir beliefern: Privathaushalte, Vereine, Firmen,
Gaststätten, Gemeinschaftsräume,
Zeltfeste, usw.

Wir führen: Faßbier Kühlgeräte, Bierpilze,
Garnituren, Bistrotische, Theken,
Gläser, usw.

Telefonische Bestellung bei
Karin und Karl-Heinz Schmidt
Telefon und Fax (05601) 87165

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 18:30 durchgehend
Sa. 8:30 Uhr – 13:30 Uhr

DAS LETZTE



WENN DEPPEN DUSCHEN

Neulich in der Langenbergschule, kurz nach Spielende

ACHTUNG! WIEDER RECYCLING-
BETRÜGER UNTERWEGS!!!

